HANDSCHOCK

Das Magazin, das einschlägt! Für den TBVD

TBVD

Nr. 26
2/22

Bogensport Parcours in 55767 Hattgenstein

Kalles Longbows bietet in Hattgenstein auf zwei Bogensport Parcours abseits der Wege abwechslungsreiche, schön in die Landschaft integrierte 3-D Scheiben.

Der blaue Parcours, mit 28 Zielen, hat auf der sportlichen Distanz einen roten Abschusspflock, auf der jadlichen Distanz einen gelben Abschusspflock und für die Jugend und Anfänger einen blauen Abschusspflock. So ist für jeden die richtige Distanz dabei.

Der rote Parcours ist mit 20 Scheiben ausgestattet.,

Wer seine Vereinsmeisterschaft bei Kalles Longbows durchführen möchte, kann die nötige Verpflegung direkt bei Kalle buchen. Die Preise richten sich nach den Anforderungen der Gäste.

Weitere Informationen wie Preise, Bezahlarten und dergleichen findet ihr unter www.kalles-longbows.de

Editorial

Liebe Bogensportfreunde, liebe Mitglieder,

aus gesundheitlichen Gründen ist leider die zweite Ausgabe des Handschock 2022 ausgefallen. Ich hoffe ihr könnt mir verzeihen. Dennoch laufen im Hintergrund die Mühlen weiter. So ist es dem TBVD gelungen, den Zuschlag für die erste „European Traditional Open" zu bekommen. Die Verträge mit dem T.A.I. sind unterschrieben und die Ausschreibung ist in diesem Handschock. Anmelden kann man sich bereits auf der Homepage der ETO, die für euch über die Homepage des TBVD zu erreichen ist.
Wir haben für diesen Event einen fantastischen Austragungsort gefunden und freuen uns, Gast bei den Rhöner Bogenschützen in Eichenzell, Schloss Fasanerie zu sein.
Ebenso freuen wir uns wieder Gast beim BSV Sorpesee zu sein. Die Wildgänse vom Sorpesee haben sich bereit erklärt, die DM 3-D Jagd in 2023 auszurichten. Vielen Dank dafür von Seiten des Vorstandes.

In diesem Sinne und immer einen geraden Pfeil
Kalle Hörnig

Impressum

Herausgeber:
Verlag Karl-Heinz Hörnig
Hauptstr. 47
55765 Oberhambach

Redaktion und Anzeigen:
Karl-Heinz Hörnig
Hauptstr. 47
55765 Oberhambach
email: kalles-longbows@gmx.de
Tel. 0172-7034676

Titelbild:
Irene Kroeger

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Irene Kroeger, Dirk Rößner

Handschock ist das offizielle Magazin für den TBVD.
Erscheinungsweise 4 x im Jahr.
Es wird kostenlos an alle Mitglieder des TBVD zugestellt.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

In dieser Ausgabe:

Bögen von Reimar Wohld

Dirk Rößner im Gespräch mit Reimar Wohld

Text
von Dirk Rößner

Fotos
von Reimar Wohld

Lieber Reimar,
seit wir uns vor Jahren im Bogenbaukurs kennen gelernt haben, in dem Du bei mir Deinen ersten Holzbogen gebaut hast, ist eine Menge zum Thema Bogenbau bei Dir passiert.

Weißt Du noch wann das war und gibt es deinen ersten Holzbogen noch?

Ich war ja sogar zweimal bei Dir zum Bogenbaukurs. Beim ersten Mal, ich glaube das war 2007, habe ich einen überlangen Eschenbogen gebaut. Übermütig, wie ich war, musste es ja gleich ein Bogen mit durchgehendem Jahresring werden, was dank Deiner Hilfe ja auch funktioniert hat. Den Bogen habe ich immer noch, und er schießt auch noch einwandfrei. Lediglich den Griff habe ich etwas überarbeitet. Beim zweiten Kurs habe ich einen - wieder recht langen - Osagebogen gebaut, der auch noch schussbereit zuhause liegt. Den beiden folgten dann ziemlich viele Holzbögen mit unterschiedlichem Design und in allen möglichen Hölzern. Ich habe sogar mit Kiefer experimentiert.

Was hat Dich speziell zum Kompositbogenbau gebracht, denn dies ist ja eine völlig andere Vorgehensweise einen Bogen zu bauen?

Nachdem ich bei Dir die beiden Kurse gemacht habe, habe ich, wie gesagt, ganz viel mit Holzbögen experimentiert und auch angefangen mir Literatur zu besorgen. Das waren anfangs die "Bibel des traditionellen Bogenbaus" und das "Bogenbauerbuch". In der "Bibel" war dann der Aufsatz von Charles Grayson über Kompositbögen. Das fand ich total faszinierend, besonders was für verschiedene Formen damit möglich sind und wie kurz die Bögen sein können. Ich glaube, der erste Antrieb war tatsächlich eher ästhetischer Natur. Und dann habe ich, während die Holzbogenprojekte immer noch weiterliefen, angefangen meinen ersten Kompositbogen zu bauen. Als vage Vorlage hatte ich mir einen assyrischen Bogen ausgesucht, den ich im Internet gefunden hatte.

Was war besonders schwierig an Deinem ersten Werk?

Das Hauptproblem war eigentlich, dass ich noch viel zu wenig wusste. Die richtigen Internetseiten gab es noch nicht bzw. ich hatte sie noch nicht gefunden, wichtige Bücher, die mir später unglaublich geholfen haben, waren auch noch nicht erschienen. Hier wäre vor allem "Reflexbogen" und das Buch von Adam Karpowicz zu nennen. Letzteres wurde später meine wichtigste Informationsquelle. All das fehlte mir am Anfang. Aber ich dachte einfach, es würde schon irgendwie klappen. Reichlich blauäugig im Nachhinein betrachtet. Deshalb habe ich auch fast alles falsch oder zumindest sehr ungünstig gemacht: Griffverleimung (flach aufgeklebt), verwendetes Holz (Esche), Sehnenbelag (sehr grob und recht dünn) und von den Klebern will ich gar nicht sprechen, vor allem der Hornbelag war eine Katastrophe. Die Hornplatten, die auch eher ungeeignet waren, stoßen mitten in der Biegezone stumpf aneinander. Aber trotz alledem hält der Bogen bis heute und schießt auch noch, wenn man sich an dem kräftigen Handschock nicht stört. Er ist aber auch stark überdimensioniert.

Erster & Letzer Bogen

Erster & Letzer Bogen

Und wo würdest Du die Unterschiede sehen zu Deinem letzten Werk?

Im Gegensatz zu meinem ersten Kompositbogen ist der neueste kleiner, leichter, schneller, leistungsstärker und das bei geringerem Materialbedarf. Das Design und die Maße entsprechen ziemlich genau einem klassischen osmanischen Bogen. Der Bogen ist also wesentlich schmaler, kürzer und hat viel mehr Vorspannung. Außerdem entspricht der innere Aufbau den historischen Vorlagen und auch alle Materialien sind reine Naturprodukte. Das betrifft vor allem den Klebstoff. Im Laufe der Zeit habe ich ganz verschiedene Kompositbögen gebaut, in historischem oder selbst ausgedachtem Design, von denen durchaus auch der eine oder andere gescheitert ist. Aber letztlich hat es sich dann dahin entwickelt, dass ich mich immer stärker den historischen Vorlagen angenähert habe. Die Leute wussten damals einfach, was sie taten. Wenn ich mir das am Anfang klar gemacht hätte, hätte ich mir wahrscheinlich viel Zeit und Frust erspart...

Genau diese Entwicklung sieht man diesem neuesten Bogen an. In den letzten Jahren habe ich jetzt vor allem die Siyahs immer schlanker gestaltet. Letztlich ist das wie beim Hozbogenbau: Leichte Enden bringen die Leistung und das angenehme Schussverhalten.

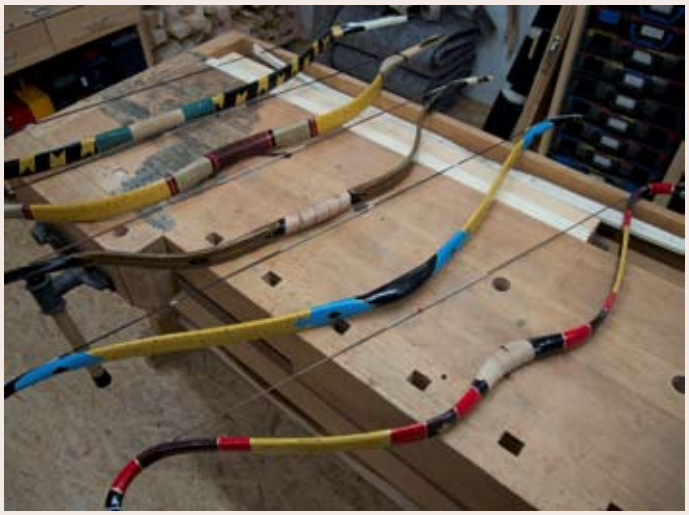
Ist der Kompositbogenbau für Dich eher ein wissenschaftliches Hobby, oder hast Du auch vor, Kleinserien zum Verkauf anzubieten?

Bisher ist es immer noch ein Hobby. Holzbögen habe ich immer mal an Freunde abgegeben und einer meiner Kompositbogen dient seit kurzem in der römischen Armee bei einem Freund, der im Beriech (seriöses) Reenactment und experimentelle Archäologie als Legionär dient. Inzwischen habe ich tatsächlich darüber nachgedacht mal den einen oder anderen Bogen zu verkaufen. Ich habe jetzt zwei, drei Designs, die ich für gut halte und mit denen ich mich in Zukunft beschäftigen will. Das sind osmanische Bögen, ältere mongolische Bögen und ein Design irgendwo zwischen indopersischen, osmanischen und tatarischen Bögen. Die bieten ein angenehmes Schussverhalten, eine ordentliche Leistung und sind einigermaßen zuverlässig und unkompliziert. Außerdem ermöglichen die letzten beiden einen weiteren Auszug. Ich selbst schieße inzwischen mit Daumenring und Pfeilen mit 33 1/2 Zoll.

Türke

Ich bin ja in der glücklichen Lage, einige Deiner früheren Werke in meinem kleinen Museumsladen zu präsentieren. Diese würdest Du ja auch veräußern, aber ohne eine entsprechende Garantie. Woran liegt das?

Die Bögen, die bei Dir liegen, sind ja alle noch aus der Experimentierphase. Außerdem sind alle gebraucht, d.h. ich habe sie selbst länger benutzt. Sie haben z.T. noch die Macken und Designprobleme, die ich inzwischen hoffentlich überwunden habe: z.B. stärkerer Handschock, zu massige Enden, ungünstiges Auszugsverhalten und eher geringer Auszug. Allerdings würde ich auch bei denen sagen: Wenn sie jemand kauft und es gibt ein Problem, dann soll er sich ruhig bei mir melden, und ich schau mal, was sich da machen lässt. Auch bei Reparaturen und Korrekturen habe ich inzwischen viel gelernt. Wenn ich irgendwann dann doch mal Bögen verkaufen würde, dann will ich auch sicher sein, dass sie was taugen und mit gutem Gewissen Garantie geben. Und dann müsste man, allein schon aus Fairness gegenüber



einige jüngere Werke

anderen Anbietern, auch einen etwas anderen Preis nehmen. Aber das wiederum kann man nur, wenn die Qualität auch stimmt. Inzwischen bin ich, glaube ich, fast so weit. Aber auch dann werde ich sicher nicht groß einsteigen, sondern mal hier und da einen Bogen verkaufen, wenn jemand fragt oder ich gerade einen übrig habe.

Holzkern osmanischer Bogen

Holzkern biegen

Baust und schießt Du denn nebenbei auch noch Holzbögen oder bist Du jetzt ganz auf Kompositbögen umgestiegen?

Holzbögen baue ich auch immer noch und schieße sie zwischendurch auch immer noch gern. Ein einfacher Langbogen aus einem Stück Holz hat einfach einen ganz eigenen Reiz.

Ich freue mich sehr, mit Dir über Deine Schmuckstücke gesprochen zu haben und wünsche Dir viel Spaß und Erfolg bei Deinen weiteren Projekten.

Manschu und Skyte

HHB
Versicherungsmakler eK

Ihr unabhängiger Versicherungsmakler
seit 1990 Versicherungsschutz
intuitiver / traditioneller Bogensport

Angebot Haftpflichtversicherung
Versicherungssummen für Jahresbeitrag inklusive Versicherungssteuer

3.000.000 €	Personen- und Sachschäden	238,00 EUR
5.000.000 €	Personen- und Sachschäden	273,70 EUR
10.000.000 €	Personen- und Sachschäden	333,20 EUR
3.000.000 €	für Mietsachschäden an Immobilien	
1.000.000 €	für Schäden aus Internetnutzung	
500.000 €	für Vermögensschäden	
30.000 €	für den Verlust fremder Schlüssel	

Versicherte Tätigkeiten:
- intuitives- und traditionelles Bogenschießen in- und outdoor - klassischer Bogensport - therapeutisches Bogenschießen - Kursangebote, Firmen- und Privatevents und als Veranstaltungsbaustein auf Veranstaltungen/Festen/Märkten - Bogenbaukurse (Pfeil- und Bogenbau) - der Betrieb eines Bogenschießparcours (auch 3D-Parcours) - Verkauf von Bogensportartikeln - auch als Internetshop - die Durchführung von Turnieren und Wettkämpfen - die Ausbildung im Bereich Bogensport

Gerne passen wir den Versicherungsschutz Ihren individuellen Bedürfnissen an und stehen Ihnen für eine ausführliche Beratung zur Verfügung. Unser Team berät sie gerne.

HHB
Versicherungsmakler eK
Wilhelm-Mauser-Str. 31
50827 Köln
info@hhbock.de
0221 / 540 27 0
0221 / 540 27 19
bogensport.hhbock.de

3-D Jagd
Deutsche Meisterschaft im Bogenzentrum Huy in Röderhof

Vom 8. bis zum 10. Juli fand im Bogenzentrum Huy in Röderhof die Deutsche Meisterschaft 3-D Jagd statt.
Zwei Wochen vor der Meisterschaft begannen die Mitglieder rund um Michael und Beate Baxmann des Bogenzentrums Huy und des TSV Groß Dahlum von 1894 e.V. mit dem Aufbau rund um den alten Gutshof Röderhof.
Das Bogenzentrum besteht seit zwei Jahren und nutzt auf diesem Gelände zwei Parcours für das Training, Gäste und Turniere.
Für die Meisterschaft stellten die Mitglieder, die nicht mitschießen wollten einen roten und einen blauen Parcours.
Der rote Parcours befand sich auf den alten Gutshofgelände und dem angrenzenden Wald, der blaue Parcours in einem hügeligen Gelände nur einige Gehminuten entfernt. Pro Parcours waren 24 Ziele zu schießen.
Der rote Parcours bot Schüsse in dunklen alten Eiskellern, die früher im Sommer mit Eis zur Kühlung vieler Lebensmittel genutzt wurden, oder in lichtarmen Räumen im alten Scheunengebäude.
Das Auge musste sich den Lichtverhältnissen anpassen, die im Wald oder im freien Gelände nicht so extrem zu finden sind.
Die Lichtverhältnisse im angrenzenden Wald waren für die meisten Schützen schon bekannter und trotzdem waren alle Ziele sehr anspruchsvoll unter Ausnutzung des leicht welligen Geländes gestellt.
Im blauen Parcours standen die Tiere im Wald oder auf Wiesenflächen. Aber auch hier gab es Licht und Schatten, Senken und abschüssiges Gelände, welches die Schützen vor Herausforderungen stellte und immer wieder schöne Bilder bot.
Die Parcoursbauer haben sich für jedes Ziel viele Gedanken gemacht, das Gelände gut ausgenutzt und meiner Meinung nach waren alle Ziele nicht ohne Tricks gestellt.
Die Sicherheit in beiden Parcours bot keinerlei Beanstandungen, auch wenn der blaue Parcours teilweise gegenläufig geschossen wurde.

Die 3-D Jagd beinhaltet an beiden Tagen Präzisionsrunden, das heißt es werden pro Tier zwei Pfeile auf maximal 30 Meter je nach Tiergröße geschossen.
Die Wertung ist sehr auf die Kill Treffer ausgelegt: für den Innenkill gibt es 10 Punkte, für den Aussenkill werden 7 Punkte gewertet, für den Körpertreffer zählen nur 2 Punkte. Pro Ziel kann es dann bis zu 20 Punkte geben! Oder auch nur 2 Punkte! Je nach Treffergenauigkeit.
Trotz schlechter Vorhersage,hatten wir an beiden Schießtagen auch Glück mit dem Wetter, es blieb trocken, wenn auch teilweise sehr windig.
Soviel jetzt zu den Parcours. Aber es gehören noch viele weitere Dinge zum Ausrichten einer deutschen Meisterschaft.
Die Übernachtungsmöglichkeiten müssen organisiert werden, dazu gehören Angebote vor Ort am Bogenzentrum Huy für Wohnwagen und -mobile oder im Umkreis in Pensionen oder Ferienwohnungen.
Auch für das leibliche Wohl der Bogenschützen wurde gut gesorgt. All die vielen Helfer rund um Beate und Michael Baxmann sorgten an allen Meisterschaftstagen mit ihrer fröhlichen und zuvorkommenden Art für Zufriedenheit unter den Teilnehmern und mitgereisten Angehörigen. Es gab unterschiedliche Gerichte frisch vor Ort zubereitet, Getränke aller Art, leckere Torten und Kuchen und das morgendliche Frühstück bot eine große Auswahl. Natürlich waren auch die Pausenstände in den Parcours mit leichten Leckereien und Getränken bestückt und wurden immer wieder mit Nachschub versorgt.
Hatte ein Bogenschütze eine Frage oder ein Problem, das Team stand sofort mit Rat und Tat zur Verfügung.
Der Vorstand des TBVD hatte schon im Vorfeld für Anmeldung, Bogenkontrolle, Briefings und die Auswertungen um Räumlichkeiten gebeten und vor Ort wurden diese Bedingungen erfüllt, so daß alles reibungslos ablaufen konnte.
Die abschließende Siegerehrung fand in Anwesenheit fast aller Teilnehmer vor schöner Kulisse statt.
Stets begegnete man Mitgliedern des Bogenzentrums mit guter Laune.
Ich persönlich war überwältigt von der Organisation, der Durchführung und der steten Präsenz all der Helfer und möchte mich bei allen, auch wenn sie nicht namentlich erwähnt wurden herzlich bedanken.

Irene Kroeger

siebert
BOGENSPORTFACHGESCHÄFT
mit Kompetenz leichter ins Ziel
www.bogensport-siebert.de
• Beratung • Verkauf • Tuning • Bogen und Zubehör aus eigener Herstellung

European Traditional Open

vom 16. - 19. August 2023

Austragungsort
Bogenschützen der Rhön
Schloss Fasanerie
36124 Eichenzell

Startberechtigt sind alle Mitgliedsverbände des T.A.I. und deren Mitglieder, alle Mitgliedsvereine des T.A.I. so wie Einzelpersonen die Mitglied im T.A.I. sind.
Maximale Teilnehmerzahl: 420

Die Anmeldung ist bis zum 31. Mai 2023 offen.

Homepage:	www.eto.tbvd.de - Anmeldung online
per Post:	unter Nutzung des beigefügten Anmeldeformulars
an:	Uwe Franz, Im Sellerts 24b, 64395 Brensbach
	anmeldung@tbvd.de

Startgeld	Erwachsene/Senioren:	120,00 €
	alle unter 18:	70,00 €

Das Startgeld deckt die Kosten für **die European Traditional Open, sowie die Teilnahme am Abschlussessen**, am Samstag von 18 - 20 Uhr. **Begleitpersonen** die am Büffet teilnehmen möchten müssen **innerhalb der Meldefrist** zum Büffet angemeldet werden und 20,- Euro auf das angegebene Konto überweisen.

Das Startgeld ist innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung auf das unten genannte Konto zu überweisen. Die Aufnahme in die Starterliste erfolgt erst nach Zahlungseingang.
Eine Rückerstattung des Startgeldes findet nur bei Absagen bis zum 15. Mai 2023 statt.

Mit der Anmeldung und Zahlung des Startgeldes stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres vollständigen Namens, der Bogenklasse und Platzierung, sowie der Veröffentlichung von Bildmaterial auf der Homepage des TBVD, des T.A.I. und anderen Medien zu.

www.eto.tbvd.de

Bankverbindung

NUR DIESES KONTO VERWENDEN
Volksbank Hunsrück-Nahe eG
IBAN: DE75 5606 1472 0008 7205 04
BIG: BIG: GENODED1KHK
Verwendungszweck: ETO 2023, Name aller Teilnehmer für die überwiesen wird.

Ablauf der Veranstaltung:

Mittwoch	
16.08.	Anmeldung
14-18 Uhr	Registratur und Bogenkontrolle
18:30 Uhr	Aufstellung der Nationen
	Eröffnungsfeier
Donnerstag	
17.08.	1. Wettkampfkampftag
08:00 - 9:30 Uhr	Einschießplatz geöffnet
09:00 Uhr	Nachkontrolle
10:00 Uhr	Begrüßung/Ansprache/Wettkampfbeginn
	Aushang der Ergebnisse
	½ Stunde Einspruchsfrist
	Aushang der Gruppeneinteilung
Freitag	
18.08.	2. Wettkampfkampftag
08:00 - 9:00 Uhr	Einschießplatz geöffnet
09:30 Uhr	Begrüßung/Ansprache/Wettkampfbeginn
	Aushang der Ergebnisse
	½ Stunde Einspruchsfrist
	Aushang der Gruppeneinteilung
Samstag	
19.08.	3. Wettkampfkampftag
08:00 - 9:00 Uhr	Einschießplatz geöffnet
09:30 Uhr	Begrüßung/Ansprache/Wettkampfbeginn
	Aushang der Ergebnisse
	½ Stunde Einspruchsfrist
18 Uhr	Abschlussessen
20 Uhr	Siegerehrung
	Abschlussfeier

Austragungsbestimmungen

Es gilt die Sportordnung des T.A.I. - Bogenstile/Altersklassen
Wettbewerbsrunden: 2 Parcours 3-D Jagd - 1 Parcours 3-D Sport
Ein Parcours besteht aus 28 3-D Scheiben. Es wird jeden Tag ein anderer Parcours begangen.

Ausrichter Informationen

Camper und Händler können sich unter folgender Mobil-Nummer für einen Stellplatz melden:

Dieter Jung Tel.: 0151-28957541. Es wird eine Gebühr von 10,- € pro Tag erhoben.

Weitere Informationen unter https://bogenschuetzen-rhoen.de/

! Achtung !

Die Definition der Bogenklassen entspricht nicht der des TBVD. Hier der Link zur Sportordnung des T.A.I.: https://traditional-archers-international.org/?page_id=706

Anmeldung zur ETO vom 16. - 19. August 2023

Bei der Bogenklasse die unten aufgeführte Abkürzung eintragen (Definition siehe Sportordnung des T.A.I.). Unter: **https://traditional-archers-international.org/?page_id=706**
Damen oder Herren ankreuzen und die Altersklasse eintragen (siehe unten).

Mit der Anmeldung und Zahlung des Startgeldes stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres vollständigen Namens, der Bogenklasse und Platzierung, sowie der Veröffentlichung von Bildmaterial auf der Homepage des TBVD, des T.A.I. und anderen Medien zu.

			Bogenklasse	Damen	Herren	Altersklasse
1.	Name _____	Vorname _____				
2.	Name _____	Vorname _____				
3.	Name _____	Vorname _____				

Nation: _____ **Verband:** _____

Bogenklasse	Altersklasse	Anmeldung an:
Selfbow (SB)	Adults - Erwachsene	Uwe Franz
Primitive Bow (PB)	Juniors - unter 18	Im Sellerts 24b
American Flatbow classic (AFc) Langbogen	Juveniles - unter 16	64395 Brensbach
American Flatbow modern (AFm) Langbogen modern	Kids - unter 12	e-mail: anmeldung@tbvd.de
Reflexbow classic (RBc)	Seniors - ab 55 Jahren	Tel.: 0151-20196619
Reflexbow modern (RBm)		
Traditioneller Recurvebow (TRB)		
Bowhunter Recurve (BHR)		

Jahreshauptversammlung

am 24.09.2022 um 18:00 Uhr

Naturfreundhaus Barsinghausen

Im Bullerbachtal

30890 Barsinghausen

Tagesordnung

Top 1

Begrüßung

Top 2

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung

Top 3

Bericht des Präsidenten

Top 4

Bericht des Schatzmeisters

Haushalt 2021/2022

Top 5

Bericht der Kassenprüfer

Haushalt 2021/2022

Top 6

Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021/2022

Top 7

Beratung und Genehmigung des Jahreshaushalts
Geschäftsjahr 2022/2023

Top 8

Wahlen - Ergänzungswahlen
Es werden bis 2024 folgende Vorstandsposten besetzt:
- Fachwart Recurvebogen

Top 9

Ausrichtung von Wettbewerben

Top 10

Internationale Ausrichtung des Verbandes

Top 11

Verschiedenes

Deutsche Meisterschaft
3-D Jagd
vom 26. - 28. Mai 2023

Austragungsort
BSV-Sorpesee
Tannenweg 1
59846 Sundern

Startberechtigt sind alle Mitglieder des TBVD

Maximale Teilnehmerzahl: 240

Die Anmeldung ist bis zum 14. April 2023 offen.
Mannschaftsmeldungen ebenfalls nur in diesem Zeitraum.

Homepage:	www.tbvd.de - Anmeldung online
per Post:	unter Nutzung des beigefügten Anmeldeformulars
an:	Uwe Franz, Im Sellerts 24b, 64395 Brensbach
	anmeldung@tbvd.de

Startgeld		
	Erwachsene/Senioren:	30,00 €
	U 18, U 16, U 13, U 10:	15,00 €
	Mannschaft	30,00 €

Das Startgeld ist innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung auf das unten genannte Konto zu überweisen. Die Aufnahme in die Starterliste erfolgt erst nach Zahlungseingang.
Eine Rückerstattung des Startgeldes findet nur bei Absagen bis zum 31. März statt.

Bankverbindung

NUR DIESES KONTO VERWENDEN
Volksbank Hunsrück-Nahe eG
IBAN: DE75 5606 1472 0008 7205 04
Verwendungszweck: 3D Jagd, Name aller Teilnehmer für die überwiesen wird.

Mit der Anmeldung und Zahlung des Startgeldes stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres vollständigen Namens, der Bogenklasse und Platzierung, sowie der Veröffentlichung von Bildmaterial auf der Homepage des TBVD und anderen Medien zu.

Austragungsbestimmungen

Es gilt die Sportordnung des TBVD. Bogen und Altersklassen nach A 1 und A 2, Wettbewerb C 2, Runden D 5.

Zeit Plan

Freitag	18:00 - 20:00 Uhr Registratur und Bogenkontrolle
Samstag	9:30 Uhr Begrüßung und Wettkampfbeginn
Sonntag	9:30 Uhr Begrüßung und Wettkampfbeginn
	Siegerehrung

Ausrichter Informationen

Campen vor Ort ist nicht möglich.
Informationen zu Unterkünften und Campingplätzen erhaltet ihr bei:
Stadtmarketing Sundern
Rathausplatzplatz 7 - 59846 Sundern - Tel: 02933-979590 - e-mail: info@sundern-sorpesee.de

Anmeldung zur DM 3-D Jagd vom 26.-28. Mai 2023

Bei der Bogenklasse die unten aufgeführte Abkürzung eintragen (Definition siehe Sportordnung A1-A3). Damen oder Herren ankreuzen und wer **jünger als 18** und **älter als 55 Jahre** ist bitte die Altersklasse eintragen (siehe unten).
Mannschaftsmeldung sind nach dem Meldeschluss nicht mehr möglich!

Mit der Anmeldung und Zahlung des Startgeldes stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres vollständigen Namens, der Bogenklasse und Platzierung, sowie der Veröffentlichung von Bildmaterial auf der Homepage des TBVD und anderen Medien zu.

			Bogenklasse	Damen	Herren	Altersklasse
1.	Name _____	Vorname _____				
2.	Name _____	Vorname _____				
3.	Name _____	Vorname _____				

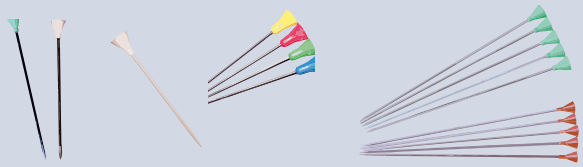
M _____
Name der Mannschaft (nur bei Meldung einer Mannschaft auszufüllen)

Bogenklasse	Altersklasse	Anmeldung an:
Selfbow (SB)	Damen	Uwe Franz
Primitivbogen (PB)	Herren	Im Sellerts 24b
Langbogen (LB)	Unter 18 Damen	64395 Brensbach
Langbogen modern (LB-M)	Unter 18 Herren	e-mail: anmeldung@tbvd.de
Reflexbogen (RB)	Unter 16	Tel.: 0151-20196619
Reflexbogen modern (RB-M)	Unter 13	
Traditioneller Recurvebogen (TRB)	Unter 10	
Bowhunter Recurve (BHR)	Senioren Damen (ab 55 Jahren)	
	Senioren Herren (ab 55 Jahren)	

BAD WOLF COMPANY

Blasrohre von Kalles-Longbows
Aluminium mit Kunststoffummantelung
Innendurchmesser:
10 mm - 14 mm - 16 mm
Außendurchmesser jeweils 20 mm
Länge: 120 cm - je 59,- €
Länge: 150 cm auf Anfrage

Darts von Carbon über Alu bis Bambus



Zubehör
alles was man nebenbei noch brauchen könnte

BAD WOLF COMPANY
55765 Oberhambach - Hauptstr. 47
Tel.: 06782-87 63 163
e-mail: bad-wolf-company@gmx.de
www.bad-wolf-company.de

9. Verbandsoffene Deutsche Meisterschaft im 3-D Blasrohrsport

von Tobias Bettio

Ausgetragen am 26. Mai 2022 durch das Traditionelle Bogensport Zentrum in Hattgenstein.

Geschossen wurde auf einem liebe- und anspruchsvollen 3-D Parcours mit 28 Zielen.
Entfernung bis 25 m.

Zuerst eine 3 Pfeil Runde und im Anschluss noch eine eigens ausgepflockte Hunterrunde.

Jetzt noch die Sieger und damit könnte der Bericht enden. Ich möchte aber mal eine andere Berichterstattung wagen und einen kleinen Erlebnisbericht daraus machen. Mein Ziel ist es in Zukunft nicht nur über mich zu sprechen, sondern dass viele von euch ebenso viel Spaß haben, indem der Blasrohrsport noch etwas bekannter wird und wir von euren Erlebnissen hören.

Also wie kam es dazu, dass ich fast 400 km zur Deutschen Meisterschaft fahre und dies ausgerechnet mein erstes Turnier werden sollte. Beginnen wir im Januar. Werkstatt aufgeräumt, Blasrohr gefunden, sich daran erinnert, dass man vor der Pandemie damit mal anfangen wollte. 2x den Schützenverein Hubertus Tapfheim e.V. besucht. Pandemie. Noch durften die „Spirits of Dapfe“ nicht trainieren. Gut ich wollte eh ein „besseres“ Blasrohr. Keine Ahnung… also mal googeln. Einige Läden gefunden und da ich Kalle vom 3-D Bogensport her kannte und er Kurse anbietet habe ich ihn besucht. So bin ich auch auf die Meisterschaft aufmerksam geworden. Kalle sagte mir auch ich soll doch mitmachen. Genau, als erstes Turnier gleich auf die Deutsche Meisterschaft! Gut, ich kann ja noch ein paar Monate trainieren und vorher noch das eine oder andere Freundschaftsturnier mitschießen.

Das Problem I:
Finde einen Parcours, auf dem Blasrohrschießen erlaubt ist! In ganz Süddeutschland habe ich kaum eine Handvoll gefunden. Verständlicherweise will kein Parcoursbetreiber Needledarts herumliegen haben. Leider wissen meiner bescheidenen Erfahrung nach viele Parcoursbetreiber noch nicht, dass wir mit „Mini Carbon Pfeilen“ schießen, die genauso (un-)gefährlich wie Carbon Pfeile der Bogenschützen sind.

Das Problem II:
Finde ein Turnier für Blasrohrschützen!
Zum Glück durften die „Spirits of Dapfe“ ab April wieder den Trainingsbetrieb aufnehmen und mir viel beibringen. Ein paar Stunden später bin ich auch schon auf dem Campingareal beim Bogensport Zentrum in Hattgenstein. Nach einer entspannten Nacht, bewölkter Himmel, sieht nach Regen aus – angesagt war doch nur bewölkt mit a bisserl Sonne – ging ich erstmal Frühstücken und anmelden. Bei Kaffee, Kuchen und Brötchen konnte ich noch ein bisschen Fachsimpeln und dem Regen zusehen.

Man könnte es auch einschießen nennen… aber wer braucht das schon bei seinem ersten Turnier der Deutschen Meisterschaft? Nennt es überheblich, ich nenne es gesundes Selbstvertrauen und wissen, dass man a bisserl was kann. Also die Feigheit zu fragen, ob man nicht einschießen dürfte, da es die anderen ja auch nicht machen.
Außerdem war ich ja nur hier, um Spaß zu haben und was zu lernen. Blasrohr schießen macht Spaß und wenn man Spaß hat, hat man eine positivere Einstellung und trifft mehr! Und wenn man mehr trifft, hat man mehr Spaß. Und wenn andere mehr treffen, hat man zusammen mehr Spaß!
Dann wurden wir in Gruppen eingeteilt und es wurde Ernst. Und die Sonne kam raus.
Stefan, Jens, Ulrich und Jürgen kannte ich vorher noch nicht. Aber Blasrohrschützen sind ein netter Haufen und wir wurden eine nette und harmonische Gruppe. Nach der „3 Pfeil Runde“ waren wir punktemäßig recht nahe beieinander und somit bei der Hunterrunde in der Gruppe der besten 5 unserer Klasse. Dies war bei dem anspruchsvoll gestellten Parcours gar nicht so einfach. Noch zwei Dinge zum Parcours: Erstens schaut euch die Bilder an und Zweitens mitmachen! Nur so kann man es erleben!
Hervorheben möchte ich noch kurz, dass verbandsoffen die Möglichkeit bietet für ALLE Schützen OHNE Verband und MIT Verband sich zu treffen und zu messen und Spaß zu haben!
In der anschließenden Hunterrunde haben wir die Reihenfolge der Platzierung dann ausgeschossen.
1. Jens
2. Tobias (ich, bis jetzt habe ich mich ja noch nicht vorgestellt
3. Ulrich
Ein Satz zum Schluss: Ich freue mich wirklich über den zweiten Platz! Es wäre aber auch genauso schön gewesen 15ter von 150 zu sein!
Mein Dank geht an meine Gruppe, alle Mitteilnehmer und an Kalle mit seinem Team für das tolle Turnier und die super Organisation und Verpflegung!

Einladung zur Wildsaujagd

Am 12. + 13. November 2022 Austragungsort: 55767 Hattgenstein
Klassen: Langbogen, Holzbogen, TRB, BHR, Reiterbogen
Geschossen wird an beiden Tagen jeweils eine 3-Pfeil-Runde.
14 Wildschweine + 14 Märchen Figuren
Anmeldung: kalles-longbows@gmx.de oder 0172-7034676
mehr Infos unter **www.kalles-longbows.de**

Hallo Liebe Blasrohrgemeide,

das Jahr schreitet voran und wie versprochen werden wir das eine oder andere für Euch aufbereiten damit Ihr Eure Technik mal etwas nachjustieren könnt.

Doch vorweg noch:
Unser Sportleiter möchte Ende August oder Anfang September eine Trainerschulung/Ausbildung durchführen. Geplant ist ein Samstag und ein Sonntag Vormittag. Es wird auf Scheibe und 3D eingegangen so wie die Themen, leiten und motivieren einer Trainingsgruppe, Blasrohr und Gesundheit, Materialcheck und Außendarstellung. Alle Interessenten bitte per E-Mail an sportleiter@bsvd.de schreiben.

Das Auge beim Schießen Teil 1

Eigentlich die falsche Überschrift denn es sollten beim Schießen beide Augen offen sein. Das hat folgende Gründe:
wird ein Auge zugekniffen, verliert das offene Auge 20% und mehr seiner Leistungsfähigkeit, man ermüdet schneller, die Gefahr für Kopfschmerzen / Migräne steigt, man büßt das räumliche Sehen ein.

Ist man nicht in der Lage beim Schießen beide Augen offen zu lassen, kann man die ersten drei Punkte durch eine Augenklappe umgehen. Diese sollte hell und durchscheinend sein.

Zielen … und was ist eigentlich ein dominantes Auge?

Als dominantes Auge bezeichnet man das vom Gehirn stärker gewichtete Auge. Die meisten Menschen haben ein dominantes Auge, selten sind beide Augen in etwa gleich stark (meist bei Kindern und Jugendliche), vergleichbar mit Rechts-, Links- und Beidhänder. Dies hat erst mal nichts mit der Sehschärfe zu tun, sondern welchem Auge vom Gehirn in bestimmten Situationen, wie z. B. das Zielen, eine höhere Gewichtung der Informationen zugesprochen wird.

Bestimmung des dominanten Auges

Arme ausstrecken, Finger zusammen, Fingerspitzen zeigen nach oben und die Daumen abspreizen. Die Hände zusammenschieben bis aus den zwei Winkeln der abgespreizten Daumen eine etwa Tischtennisball große Öffnung entsteht. Durch diese Öffnung beobachtet man einen entfernten Punkt mit beiden Augen. Nun bewegt man die Öffnung in Richtung des Gesichts und beobachtet weiterhin den Punkt.

Es gibt nun 3 Möglichkeiten mit entsprechenden Folgen für den Schützen.

1. Man bewegt die Öffnung vor das rechte Auge → rechts Dominant → beim Zielen sieht man eigentlich nur eine Mündung, welche sich links des Ziels befinden muss.
2. Man bewegt die Öffnung vor das linke Auge → links Dominant → beim Zielen sieht man eigentlich nur eine Mündung, welche sich rechts des Ziels befinden muss.
3. Man bewegt die Öffnung vor die Nase → Keine Dominanz → beim Zielen sieht man zwei Mündungen und das Ziel befindet sich dazwischen.

Den Versatz bei 1. und 2. nennt man Parallaxe und entsteht durch den seitlichen Abstand zwischen Auge und Mund. Schieß- und Sichtlinie sind fast parallel und treffen sich im Ziel. Da sich die Mündung nahe am Auge befindet ist der Abstand beider Linien in etwa der seitliche Abstand zwischen Mund und Auge weshalb sich diese bei rechts Dominanz links, bei links Dominanz rechts vom Ziel zu befinden scheint.

Bis zum nächsten mal,
Euer BSVD-Team

EUROPAMEISTERSCHAFT

Kalles Longbows

3D BLASROHRSPORT HATTGENSTEIN 2022

Europameisterschaft im 3D Blasrohr Sport 2022 in Hattgenstein

Text und Fotos: Tobias Bettio

Die Europameisterschaft fand Vom 3.6. bis 5.6.2022 in Hattgenstein statt. Angetreten sind ca. 70 Blasrohrschützen aus Deutschland, Österreich, Frankreich und der Tschechischen Republik. Ausgetragen wurde die EM auf dem Gelände von Kalles Longbows im wunderschönen verträumten Hunsrück.

Freitag
Nach der Gerätekontrolle gab es eine Eröffnungsfeier inklusive Verpflegung. Hier konnte man sich kennenlernen und Fachsimpeln, Ausrüstung vergleichen und das ein oder andere kaufen.

Samstag
Nach dem Frühstück um 8 Uhr und dem anschließenden Einschießen starteten wir mit einer Eröffnungsrede von Kalle, der die anwesenden Nationen begrüßte und sich für eine weitere Verbands Offenheit der Meisterschaften einsetzte, damit auch in Zukunft alle Schützen aus aktuell zwei Verbänden und auch Schützen ohne Verband teilnehmen können. Der Blasrohrsport befindet sich aktuell im Aufbau und man sollte sich doch mal zusammensetzen und eine Lösung finden. Nach dem politischen Teil wurden wir auf die EM eigestimmt, Regeln, Ablauf, Parcours Wegweisung…
Interessant fand ich die Variante, dass die Ziele von 1-20 als Hunterrunde geschossen wurden und die Ziele 21-40 als 3-Pfeil-Runde. Diese 40 Ziele mussten wir an beiden Tagen so schießen, am zweiten Tag natürlich in die andere Richtung von anderen Pflöcken. So ergaben sich 80 herausfordernde Schussszenen.

Meine Gruppe durfte an Ziel zwei mit der Hunter-Runde starten. Meine französischen Mitstreiter nannten mich bald „Monsieur douze“ und etwas später „Monsieur dix“. Ich habe an diesem Tag viel französisch gelernt. Gut, dass mein deutscher Mitstreiter Sebastian französisch konnte. Danke nochmal! Der Tag lief für mich ganz gut, ich war am Ende fünfter und hochzufrieden für meine Erste EM. Ausklingen ließ ich den Nachmittag mit einem Spaziergang durch den Zauberwald ganz in der Nähe.

Sonntag
Frühstück, einschießen, Parcourseinweisung. Die Wettervorhersage mit viel Regen über den ganzen Tag begann am ersten Pflock und machte nur kurze Pausen. Ich hatte noch nie im Regen Blasrohr geschossen. Nach Ziel 3 löste sich das Gewicht an meiner Putzschnur. Andere mussten ihre Putzschnur vor gebrauch auswringen, damit sie halbwegs trocken war. Also nicht die idealsten Bedingungen, aber Hut auf und durch. Das Ziel war es Platz fünf zu halten, und das gelang mir. Dass nur 5 Punkte mehr zum dritten Platz gefehlt haben, zeigt wie nah beieinander die Spitzengruppe lag. Meinen Mitstreitern, die ich von der Deutschen Meisterschaft kannte, machte der Regen an Tag zwei wohl etwas mehr zu schaffen. Das habe ich erst bemerkt, als Jürgen nach der Siegerehrung meinte, „der 5te Platz ist doch ganz gut, du bist ja immerhin bester Deutscher der EM“. Ich mag es wie Jürgen denkt. Aber ich muss sagen viel wichtiger ist für mich das Erlebnis, die Anspannung und der Spaß, den wir in den Gruppen hatten und der Spaß die gestellten Herausforderungen mit dem Blasrohr zu schießen und auch zu treffen!

Termine

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Termin
DM 3-D Sport	Do... Erlebnispädagogik-Team Naturfreundhaus Barsinghausen Im Bullerbachtal 30890 Barsinghausen	23. - 25. September 2022
Jahreshaupt-versammlung	Naturfreundhaus Barsinghausen Im Bullerbachtal 30890 Barsinghausen	24. September 2022
DM 3-D Jagd	BSV-Sorpesee Tannenweg 1 59846 Sundern	26.-28.Mai 2023
European Traditional Open	Bogenschützen der Rhön Schloss Fasanerie 36124 Eichenzell	16. - 19. August 2023

ICH KOMME ZU IHNEN!

Unter meiner Anleitung lernen Sie die Grundlagen des traditionellen Bogenbaus. Bei Ihnen zu Hause fertigen Sie zusammen mit Freunden Ihren eigenen Bogen.

KONRAD VÖGELE

Holzbogenbau Konrad Vögele
Hohbäumleweg 18
D- 88416 Bellamont
Tel: +49 (0) 7358 - 9616199
www.holzbogenbau.com

Aufnahmeantrag

TBVD
Traditioneller Bogensport
Verband Deutschland e.V.

☐ Aufnahmeantrag

☐ Aufnahmeantrag Verein/Club/Firma

☐ Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

TBVD e.V.
Hauptstr. 47
55765 Oberhambach

Antragsteller

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: __ __ __ __ __ __ __ __

Straße-Nr: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Tel: _____

Mobil: _____

e-mail: _____

Verein: _____

Partner

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: __ __ __ __ __ __ __ __

Kinder

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: __ __ __ __ __ __ __ __

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: __ __ __ __ __ __ __ __

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: __ __ __ __ __ __ __ __

Datum _____ Unterschrift / Erziehungsberechtigter _____ Partner _____

Für den Bankeinzug bitte das SEPA-Lastschriftmandat auf der Rückseite ausfüllen.

www.tbvd.de

SEPA-Lastschriftmandat

Traditioneller Bogensport
Verband Deutschland e.V.

TBVD e.V.
Hauptstr. 47
55765 Oberhambach

Zahlungsempfänger:
TBVD e.V.
Hauptstr. 47
55765 Oberhambach
Tel.: 06782-8763163
e-mail: tbvd@gmx.de
Kreissparkasse Birkenfeld
IBAN: DE53 5625 0030 0001 1399 67

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE30ZZZ00001905188

Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt und ist vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige den Traditionellen Bogensport Verband Deutschland (TBVD) e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TBVD e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.

Vorname und Nachname des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

IBAN:

BIC:

Ort, Datum

Unterschrift

Mitgliedsbeitrag

Erwachsene	25,00 €
Kinder/Jugendliche	15,00 €
Alleinerziehend	35,00 €
Familie	40,00 €

Vereinsbeitrag

Vereins Grundbeitrag	25,00 €	
	Anzahl der gemeldeten Personen	
	bis 20	über 20
Erwachsene	22,00 €	20,00 €
Kinder/Jugendliche	12,00 €	10,00 €
Alleinerziehend	27,00 €	25,00 €
Familie	32,00 €	30,00 €

www.tbvd.de

TRADITIONELL BOGENSCHIESSEN

Das Magazin für Bogenschützen

TRADITIONELL BOGENSCHIESSEN *PRINT ABO*

Kommt bequem und gut verpackt zu dir nach Hause.

1 Jahr = 4 Hefte inkl. Porto: Deutschland: **34.- €** | Europa & Welt: **44.- €**

TRADITIONELL BOGENSCHIESSEN *PRINT + DIGITAL*

Kombi = 4 Printausgaben+ 1 Jahr Zugriff auf alle Digital-Ausgaben für 6 € mehr.

Nur für Deutschland: 40 € und EU-Länder: 50 €

Digital-Abo für NON-EU direkt in der APP ☞ Download on the App Store | GET IT ON Google Play

VERLAG ANGELIKA HÖRNIG
Lina-Staab-Weg 4
67071 Ludwigshafen
Fon: +49 621 59 28 86 54
shop@bogenschiessen.de

www.bogenschiessen.de/shop

Der Höllenhund ein Wesen aus der Unterwelt

...auch als halbe Figur erhältlich

Mehr Figuren sind auf unsere Internetseite www.inform3d.de zu finden.

InForm WE ARE 3D

Folgt uns auf

inform3d

inform.3d